

(Amtliche Schulbezeichnung)

**Schulische Stellungnahme für den Antrag der Erziehungsberechtigten auf  
Gewährung von Eingliederungshilfe (Bezirk) für einen Schulbegleiter in  
allgemeinen Schulen**

**Schule**

Schulprofil Inklusion: \_\_\_\_\_  Ja             Nein

Klassenleitung:

Sonstige Ansprechpartner/innen:

**Schüler/in**

Name:

Anschrift:

Geburtsdatum:

- Sie/Er besucht im laufenden Schuljahr ..... / ..... die Jahrgangsstufe  
.....
- Sie/Er wird im Schuljahr ..... / ..... in die oben genannte Schule eingeschult.
- Sie/Er erfüllt die Voraussetzungen des Art. 41 Abs. 1 BayEUG, Einschränkungen  
nach Art. 41 Abs. 5 BayEUG liegen nicht vor.
- Sie / Er hat seit ..... den/die Schulbegleiter/in .....
- Sie / Er benötigt auch im kommenden Schuljahr ..... / ..... einen  
Schulbegleiter.
- Sie/Er benötigt erstmals einen Schulbegleiter im Schuljahr ..... / .....

**Gründe für die Notwendigkeit eines Schulbegleiters**

(wie lebenspraktische Hilfestellungen, einfache/ nicht –medizinisch-pflegerische  
Tätigkeiten, Hilfen zur Mobilität, Unterstützung im sozialen und emotionalen Bereich,  
Krisen vorbeugen/ in Krisen Hilfestellung leisten, Unterstützung bei der  
Kommunikation mit Lehrkräften und Mitschülern)

(Amtliche Schulbezeichnung)

**Zeitlicher Umfang**

1. Bewilligungszeitraum (notwendiger Zeitraum aus Sicht der Schule):
  
2. Wöchentlicher Betreuungsbedarf in Zeitstunden:
  
3. Geplante ganztägige schulische Veranstaltungen (wie z.B. Schullandheim, Betriebserkundung, sofern schulische Veranstaltung)

**Mobiler Sonderpädagogischer Dienst der Förderschule (MSD)**

- Die Schülerin/der Schüler wird vom MSD betreut.
- Einschulung: Bei der Beratung zum schulischen Förderort war der MSD einbezogen
- Der MSD stimmt mit der Einschätzung der allgemeinen Schule zur Notwendigkeit eines Schulbegleiters überein.

**Bemerkung MSD** (ggf. abweichende Meinung oder ergänzende Ausführungen, freiwillige Angabe):